

Internationale Hilfsorganisation für Kinder in Afrika wird durch One Bridge effizienter

- Schwedische Hilfsorganisation Kids Non-Profit Organisation koordiniert ihre Aktivitäten über One Bridge von Interoute
- Interoute stellt seine einheitliche Kommunikationslösung kostenfrei zur Verfügung
- Von der WHO unterstützte Kampagne verteilt reflektierende Perlenketten an Kinder in Afrika und hilft so, die Zahl der jungen Verkehrstoten und -verletzten zu reduzieren

London, 21. April 2015 – Interoute, Besitzer und Betreiber von Europas größter Cloud Service Plattform unterstützt die schwedische Hilfsorganisation Kids Non-Profit Organisation (KNPO), die Präventionsarbeit für tödliche Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern in Entwicklungsländern leistet. KNPO will diese Art von Unfällen durch eine Initiative verringern, in deren Rahmen an Schulen und Kindergärten neben Unterricht zum Thema Verkehrssicherheit auch Perlen aus hochreflektierendem Material verteilt werden. Diese werden dann gemeinsam zu Ketten und Armbändern verarbeitet und machen die Kinder so im Dunklen leichter für Kraftfahrer sichtbar. Dabei reicht die Produktionskette für die Perlen von Stockholm über Asien und die USA bis nach Afrika. Die weltweite Zusammenarbeit und die Koordination von Aktivitäten wird über Interoutes Kommunikationslösung One Bridge sichergestellt und gefördert.

Interkontinentale Kommunikation ermöglicht durch Interoutes One Bridge

One Bridge ist Interoutes einheitliche Kommunikationslösung, mit deren Hilfe sich Unternehmen und Gruppen unabhängig von Standort und Endgerät austauschen können. Dabei stellt One Bridge sowohl Videokonferenzen über WebRTC, als auch eine reine Voice-over-IP Funktion zur Verfügung, sodass sich das Programm perfekt an jede Gesprächssituation anpasst. Und das ist in diesem Fall nötig: Die reflektierenden Perlen, die für die Sicherheit der Kinder in afrikanischen Ländern verteilt werden, werden in Stockholm designt, in Shenzhen, China mit biologisch abbaubaren Materialien aus Taiwan produziert und mit reflektierendem Material aus Minnesota in den USA überzogen, bevor sie nach Mzuzu in Malawi verschifft werden. KPNO nutzt Interoute One Bridge täglich um mit seinen

weltweiten Produktionspartnern in Kontakt zu bleiben und um die Aktivitäten der Freiwilligen vor Ort in Afrika zu koordinieren. Richard Ahlström, Gründer von KNPO, ist begeistert von der Lösung: „Mit Interoute One Bridge verfügen wir über ein Hilfsmittel, das es uns ermöglicht von überall aus zusammenzuarbeiten und Ideen zu teilen, völlig egal, ob wir in Lac in Malawi, in Stockholm oder in San Francisco sind“. One Bridge steigert die Produktivität und Effizienz der Hilfsorganisation, ohne dabei zusätzliche Kosten zu verursachen: Die Audio und Video Bridges verfügen in über 40 Ländern weltweit über nationale Einwahlnummern. „Das so gesparte Geld können wir in weitere Perlen investieren und damit im Endeffekt mehr Leben retten“, freut sich Ahlström. Mark Lewis, Vice President Communication und Connectivity Product Solutions bei Interoute findet: „KNPOs Initiative ist eine intelligente Art, das Problem der Unfälle mit jungen Opfern in Afrika anzugehen. Die Interoute trägt sehr gerne ihren Teil zu dieser Idee bei, die das Leben vieler retten kann.“

Das Leben von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern sicherer machen

„Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, wie Kinder von Kraftfahrern im Dunklen besser gesehen werden können, die ihnen gleichzeitig Spaß macht und bei der sie etwas lernen“, erklärt Richard Ahlström, der Gründer von KNPO. „So bin ich auf die reflektierenden Perlen gekommen“. Um die Umweltbelastung durch Plastik in den afrikanischen Ländern nicht weiter zu verschlimmern, werden die Perlen aus biologisch abbaubaren Materialien wie Zuckerrohr, Mais, Zuckerrüben und Maniok hergestellt. Wenn ein Kind sie verliert, dauert es nur etwa ein Jahr, bis sie abgebaut sind.

Das Engagement der Hilfsorganisation ist wichtig: Verkehrsunfälle sind die Ursache für den Tod von mehr Kindern im Alter von fünf bis 14 Jahren in Entwicklungsländern als Malaria, Tuberkulose und HIV zusammen. Das lässt sich der Website von KNPO entnehmen und so kam es, dass KNPO-Gründer Richard Ahlström während einer Reise nach Malawi im Jahr 2012 so schockiert von den Gefahren auf den schlecht beleuchteten Straßen war, dass er im Juni darauf die Hilfsorganisation gründete. Ihre Mission ist es, zukünftig die Todes- und Verletzungsfälle, die durch diese Bedingungen entstehen in allen Ländern, in denen die Organisation aktiv ist, zu reduzieren. Dabei leistet KNPO Hilfe zur Selbsthilfe, indem die Kinder durch ihre selbstgemachten Ketten für Autofahrer bis zu fünfmal besser sichtbar werden und zeitgleich noch über Gefahrenvermeidung im Straßenverkehr aufgeklärt

werden. KNPO hat im vergangenen Jahr bereits Millionen von Perlen verteilt und die Initiative wird durch die World Health Organisation (WHO) unterstützt.

Über KNPO

Die Kids Non-Profit Organization (KNPO) ist eine Hilfsorganisation mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit von Kindern in Entwicklungsländern zu verbessern. Ihr Ziel ist es, die Todesfälle und Verletzungen besonders bei Kindern durch Verkehrserziehung und mit Hilfe von einfachen aber effizienten Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern stattfinden zu verringern. <http://knpo.org/>

Über Interoute Germany GmbH

Interoute ist Eigentümer und Betreiber einer der europaweit größten Cloud Services Plattformen. Sie umfasst ein Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 67.000 km, zehn Rechenzentren für das Hosting von Daten und 31 für diesen Zweck errichtete Colocationzentren sowie Direktanbindungen an weitere 195 Rechenzentren von Partnern in Europa. Die umfassende Unified ICT-Plattform nutzen Unternehmen weltweit, darunter alle großen, etablierten europäischen Telekommunikationsunternehmen und alle großen Betreiber in den USA, Ost- und Südostasien, Institutionen des öffentlichen Sektors, und Universitäten. Sie alle sehen in Interoute einen idealen Partner für Computing, Konnektivität und Kommunikation sowie die Entwicklung neuer Services. Interoutes Unified ICT-Strategie hat sich bei Unternehmen bewährt, die eine skalierbare, sichere und leistungsfähige Plattform für ihre Sprach-, Video-, IT- und Datendienste benötigen. Außerdem liefert sie Betreibern internationale Transit- und Infrastruktur-Dienste mit hoher Kapazität. Mit einem fest etablierten Geschäftsbetrieb in Europa, Nordamerika und Dubai ist Interoute darüber hinaus Besitzer und Betreiber moderner Stadtnetze in allen europäischen Geschäftsmetropolen. <http://www.interoute.de>

Kontakt:

Interoute Germany GmbH

Julia Gebert
Albert-Einstein-Ring 5
14532 Kleinmachnow
Tel: 030-25431 1736
Fax: 030-25431 1729
E-Mail: Julia.Gebert@interoute.com

Agentur Frische Fische

Nadine Agostini
Schlesische Str. 28
10997 Berlin
Tel: 030-6167 5559
E-Mail: nadine.agostini@frische-fische.com